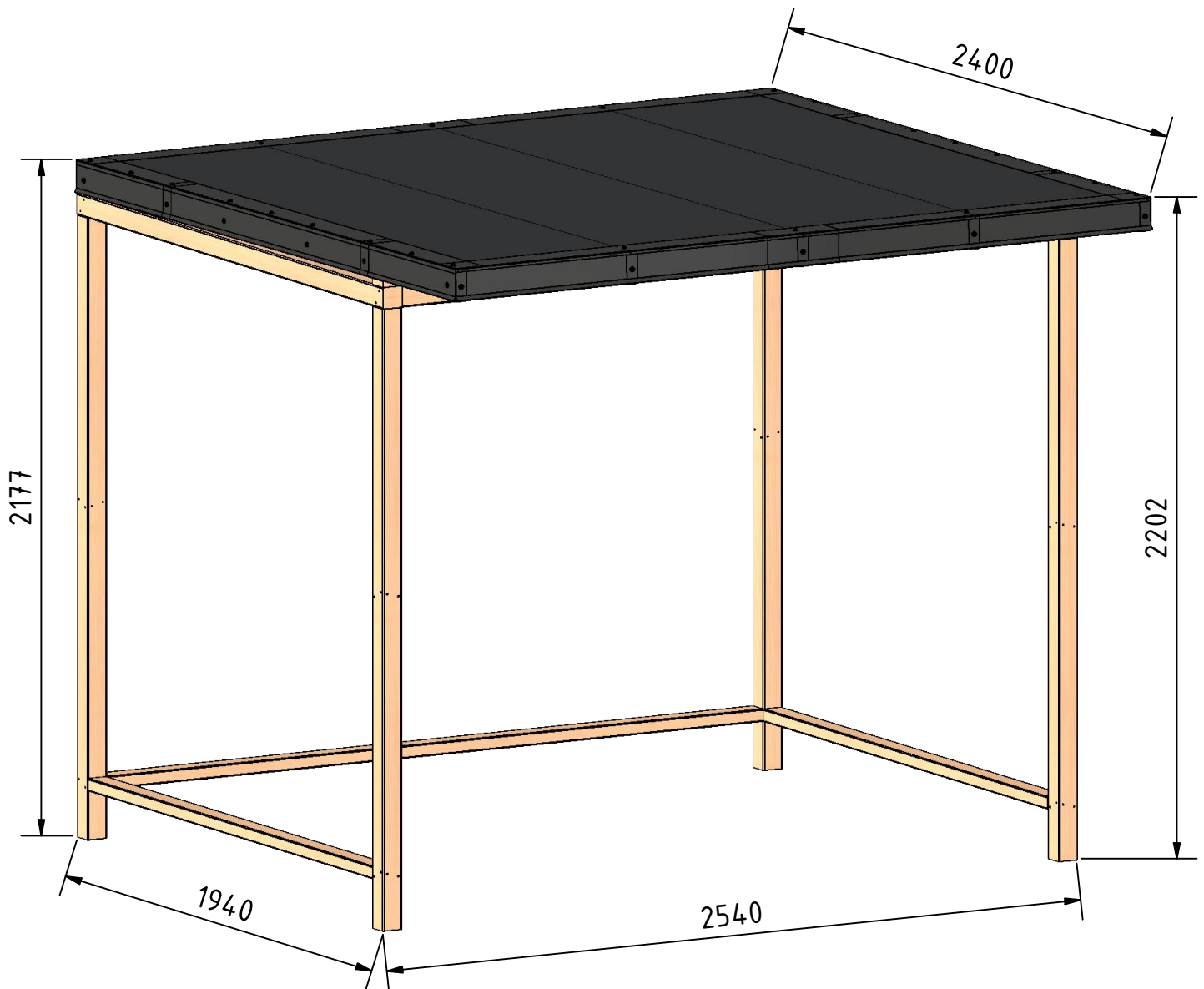


# Montageanleitung

Typ 615 Grillunterstand "Basic 250"  
254 x 240 x 220 cm



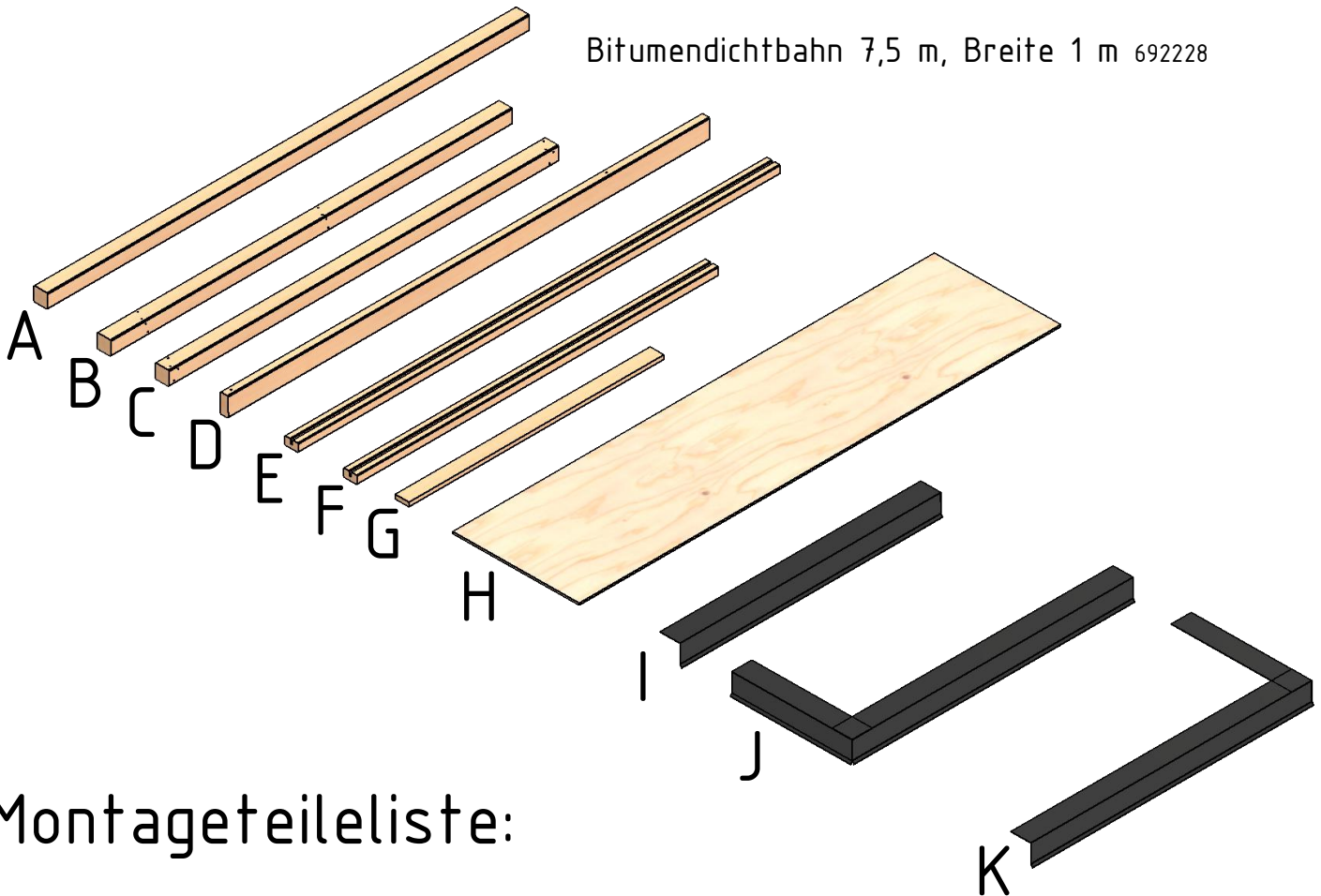
**ACHTUNG:** Der Grillunterstand "Basic 250" sollte auf einem absolut waagerechten Untergrund aufgestellt werden, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Des Weiteren muss der Grillunterstand "Basic 250" zwingend mit einer Bodenverankerung versehen werden, um ein Kippen zu verhindern. Die Verankerung (nicht im Lieferumfang enthalten) sollte je nach Aufstellungssituation angepasst werden.

**Wir empfehlen die Verwendung von vier Punktfundamenten ( $\varnothing$  20 cm, Tiefe 80 cm) mit Pfostenankern zum seitlichen Anschrauben an die Eckpfosten.**

# Bauteileliste:

- A 2x Strebe vorne/hinten 70x70x2400 mm 557066
- B 4x Pfosten 70x70x2000 mm 557064
- C 2x Strebe links/rechts 70x70x1940 mm 557065
- D 5x Sparren 40x95x2400 554134
- E 1x Strebe hinten 40x68x2400 mm 554133
- F 2x Strebe links/rechts 40x68x1800 mm 554132
- G 2x Gefälleleiste 20x68x1270 mm 552050
- H 4x Dachplatte 2400x630x9 mm 590903
- I 2x Ortgangsblech seitlich 1300 mm 591416
- J 2x Ortgangsblech links 2000 mm 591415
- K 2x Ortgangsblech rechts 2000 mm 591415

Bitumendichtbahn 7,5 m, Breite 1 m 692228



# Montageteileliste:

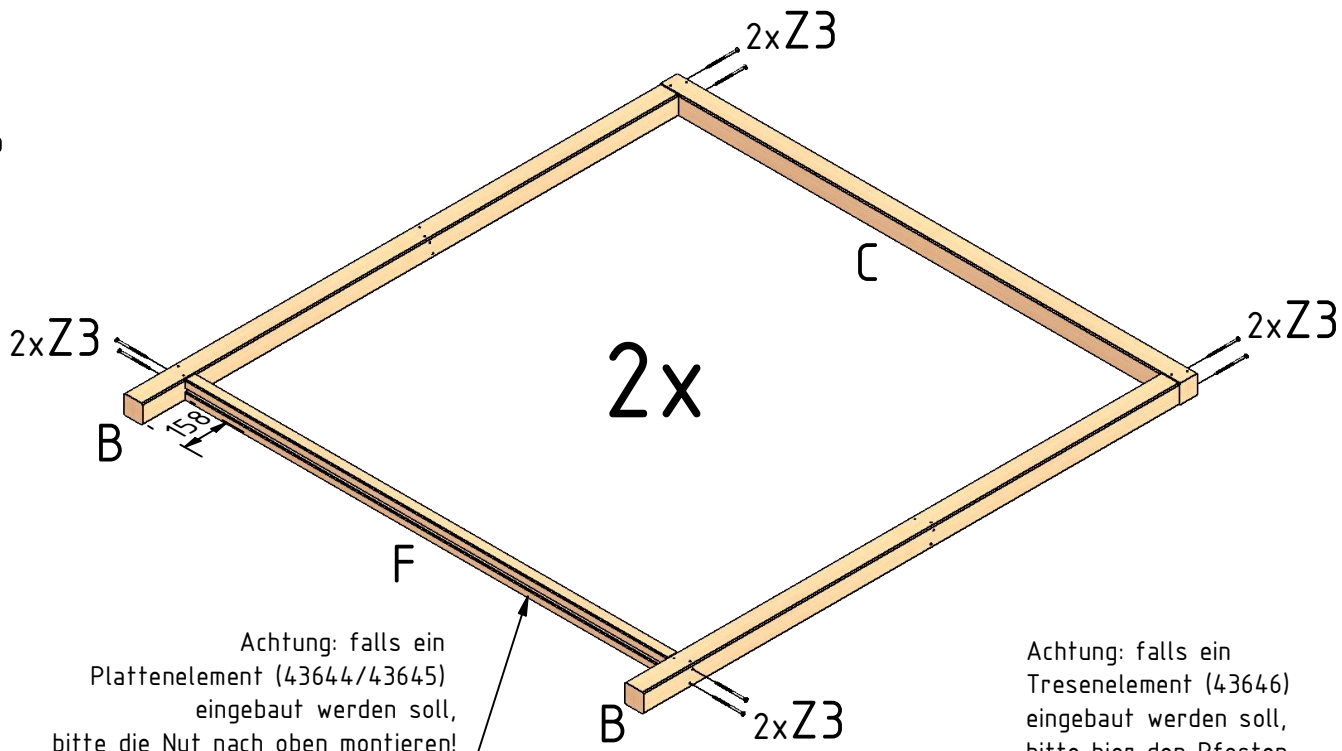
- Z1 56x Senkkopf-Holzschraube 3,5x35 691112
- Z2 8x Senkkopf-Holzschraube 4,5x50 691107
- Z3 28x Senkkopf-Holzschraube 6x120 691114
- Z4 10x Senkkopf-Holzschraube 6x160 692027
- Z5 48x Pan-Head-Schraube 4x30 691168
- Z6 48x Dichtscheibe 14x4 692320



# Zur Montage werden benötigt:

- 3 Personen
- Gliedermaßstab und Bleistift
- Akku- oder Elektroschrauber mit Biteinsätzen und Bohrern
- Schraubzwingen / Hammer
- Bitumenkleber

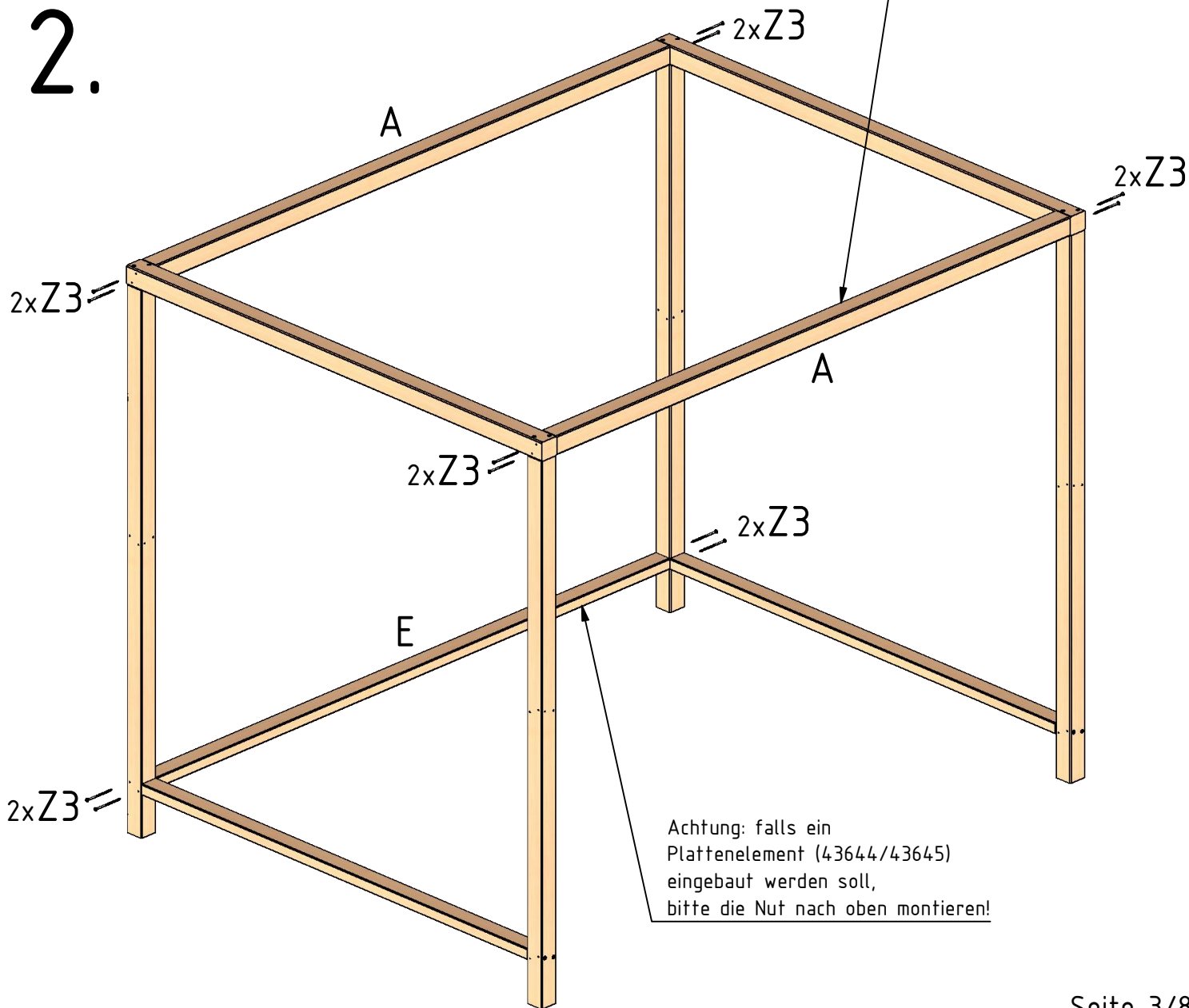
# 1.



Achtung: falls ein Plattenelement (43644/43645) eingebaut werden soll, bitte die Nut nach oben montieren!

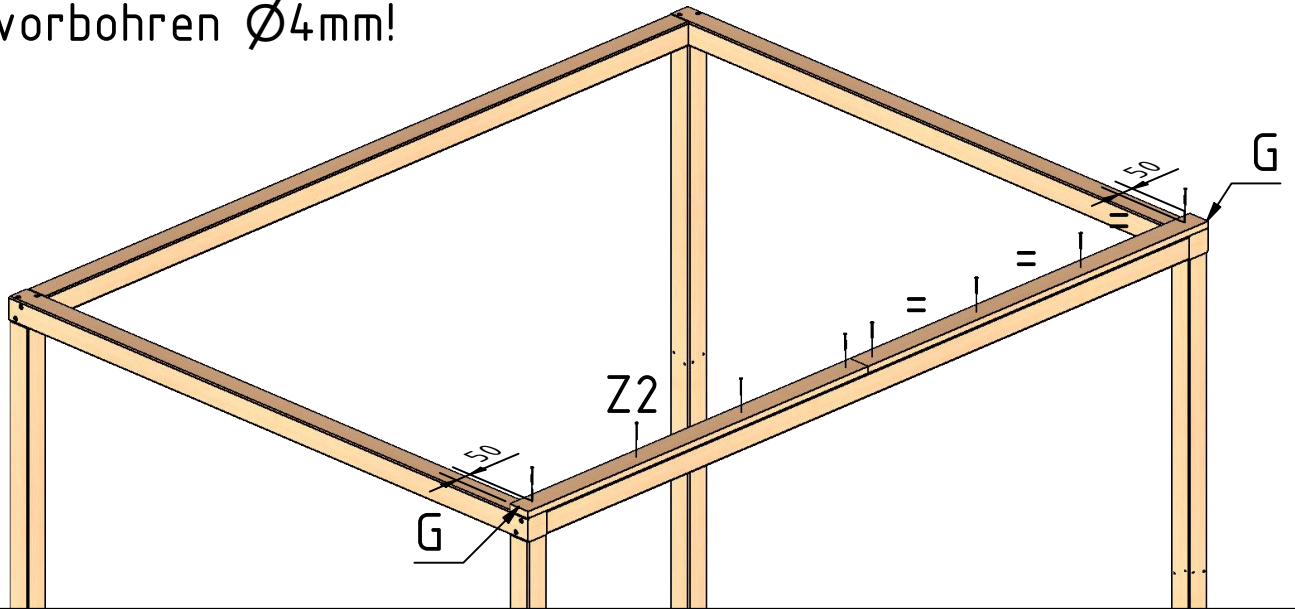
Achtung: falls ein Tresenelement (43646) eingebaut werden soll, bitte hier den Pfosten (lt. Montageanleitung 43646) montieren!

# 2.

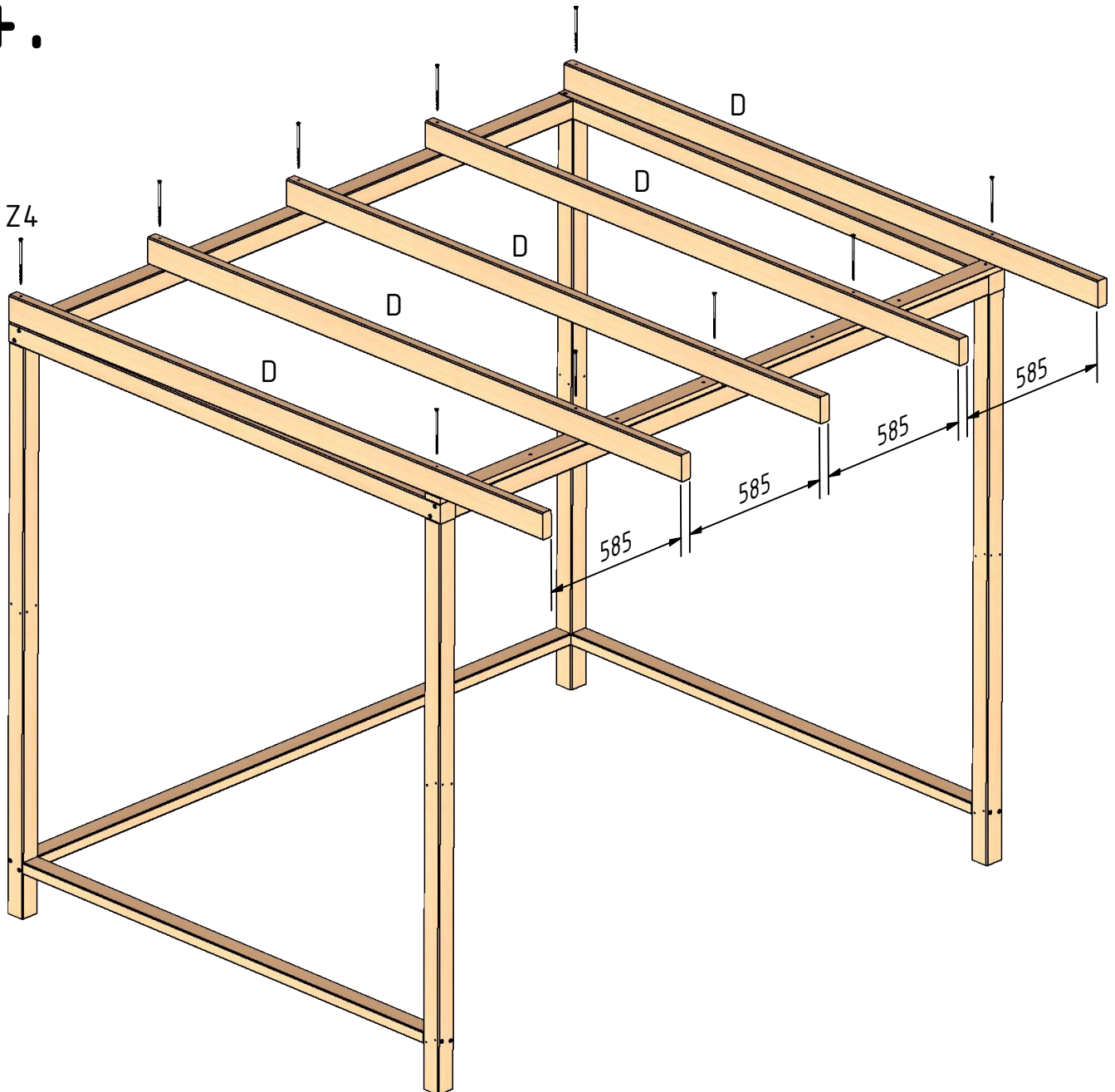


Achtung: falls ein Plattenelement (43644/43645) eingebaut werden soll, bitte die Nut nach oben montieren!

3. vorbohren  $\varnothing 4\text{mm!}$

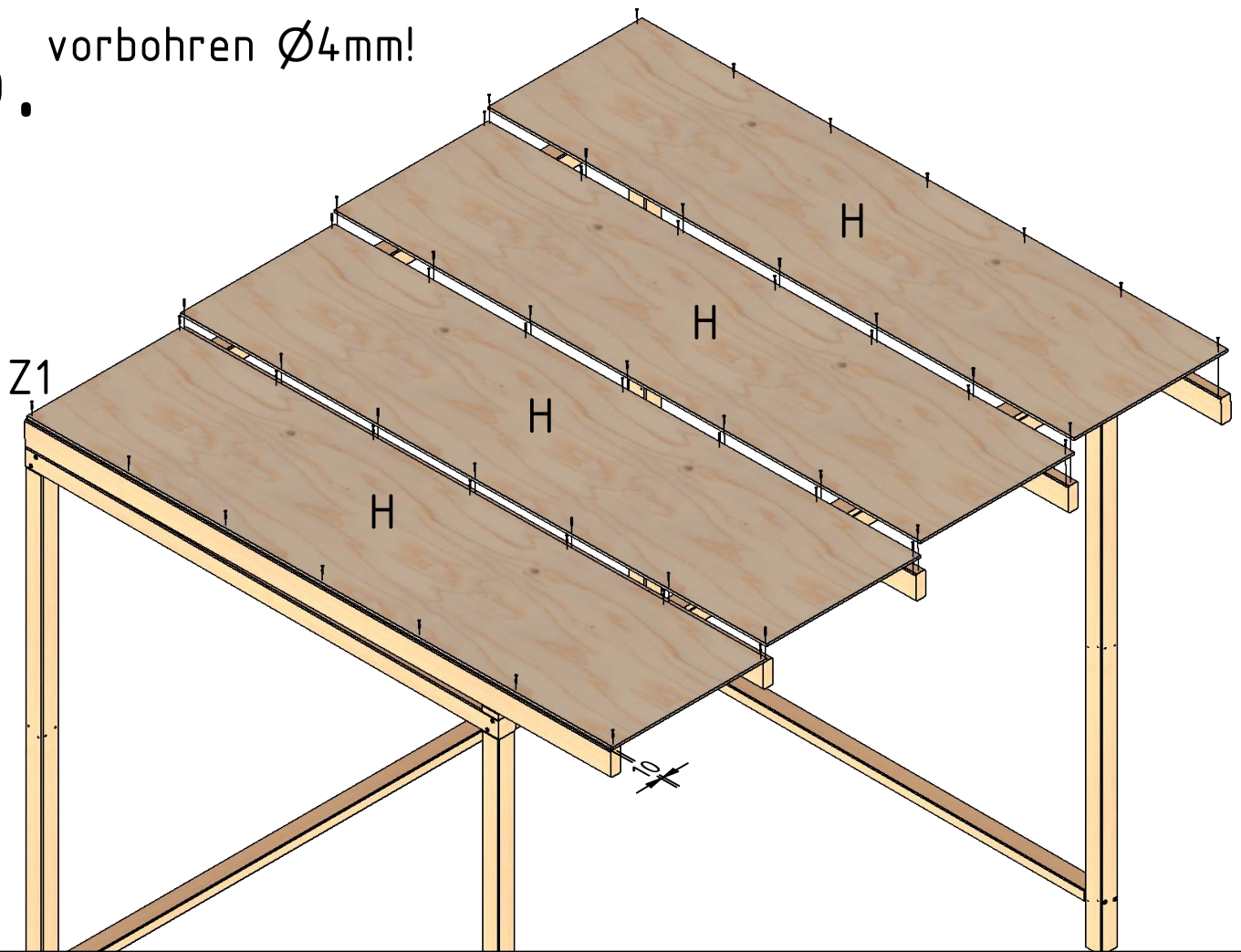


4.





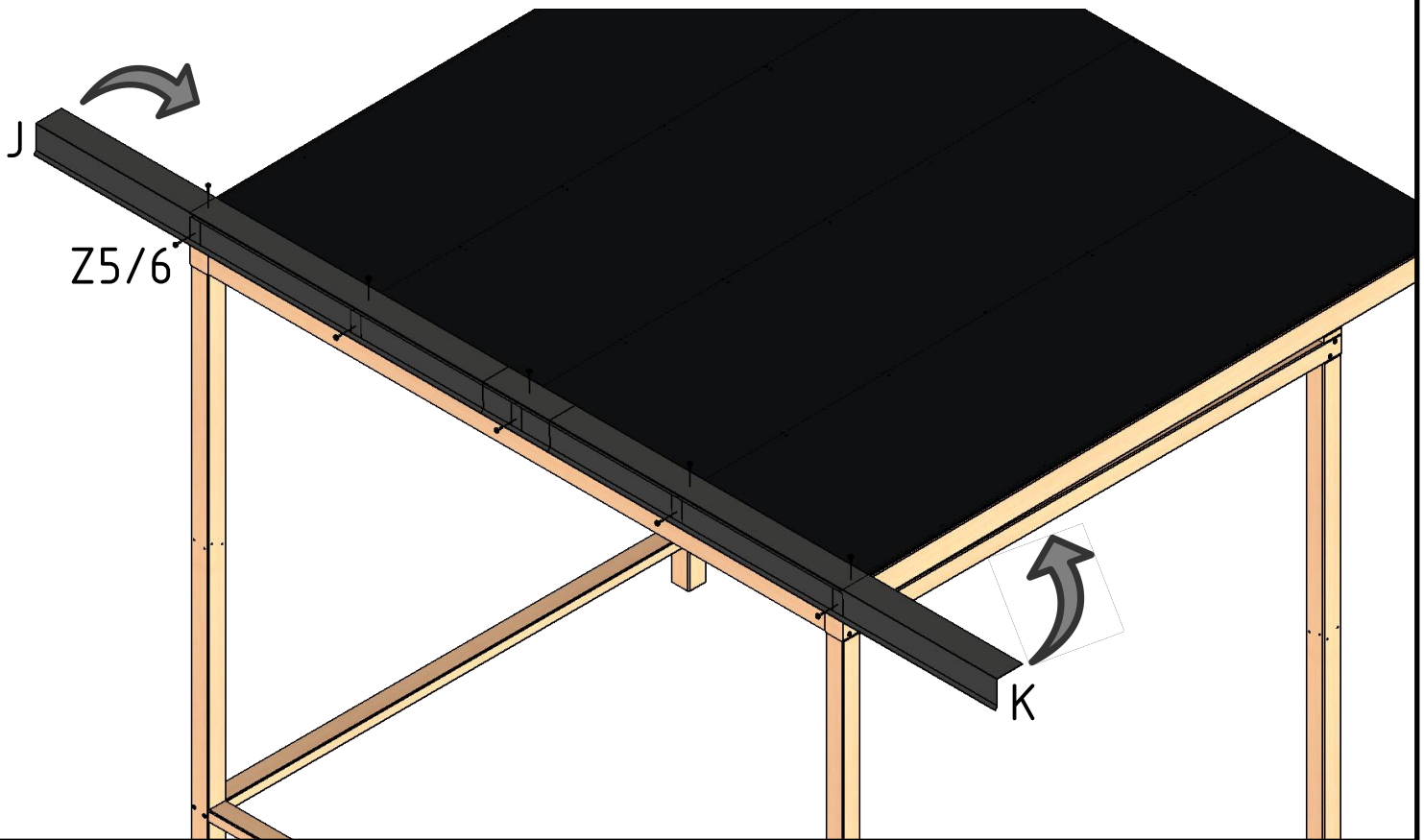
5. vorbohren  $\varnothing 4\text{mm}$ !



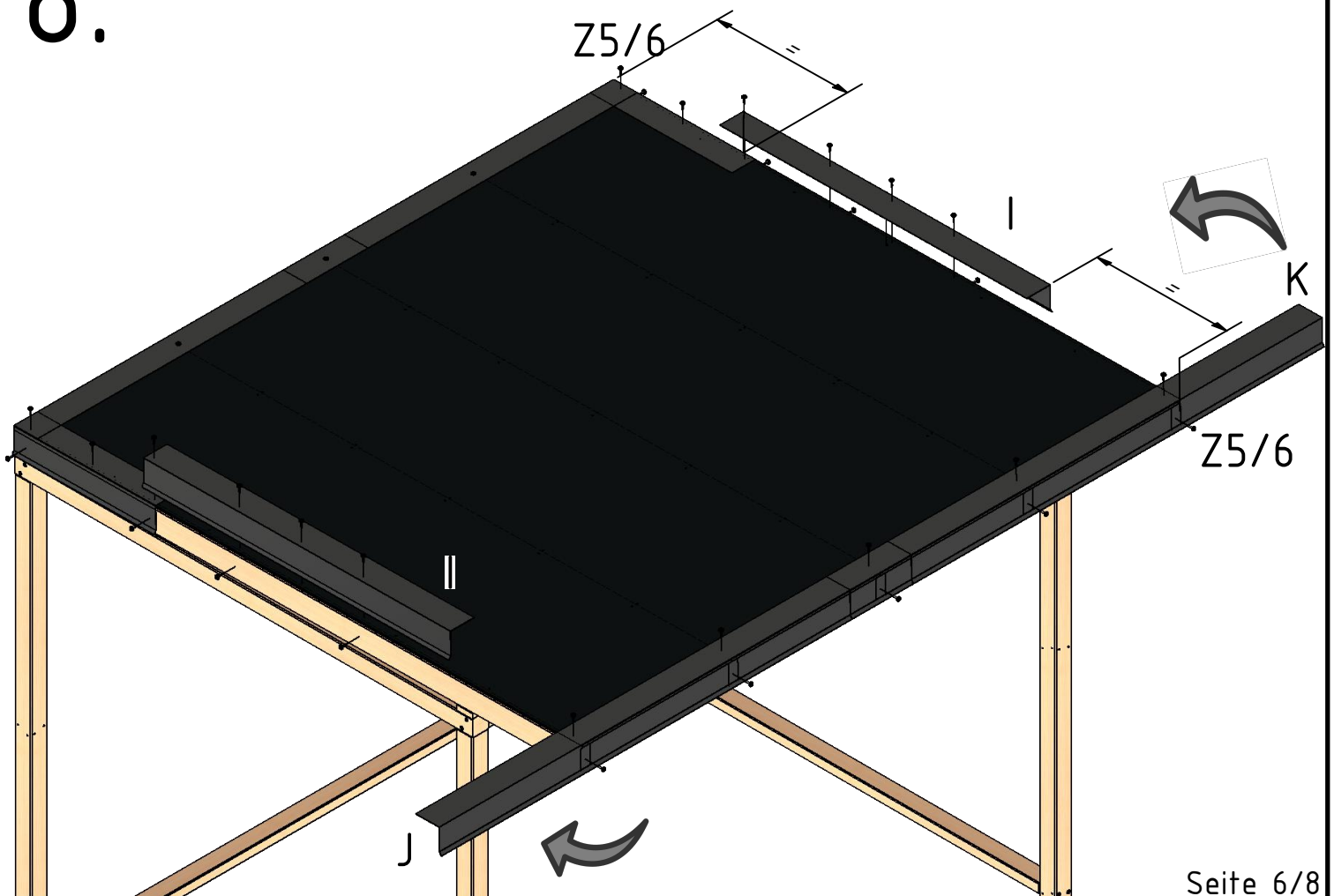
6. in der Breite und Tiefe  
bündig legen,  
abschneiden und  
mit Bitumenkleber  
verkleben!



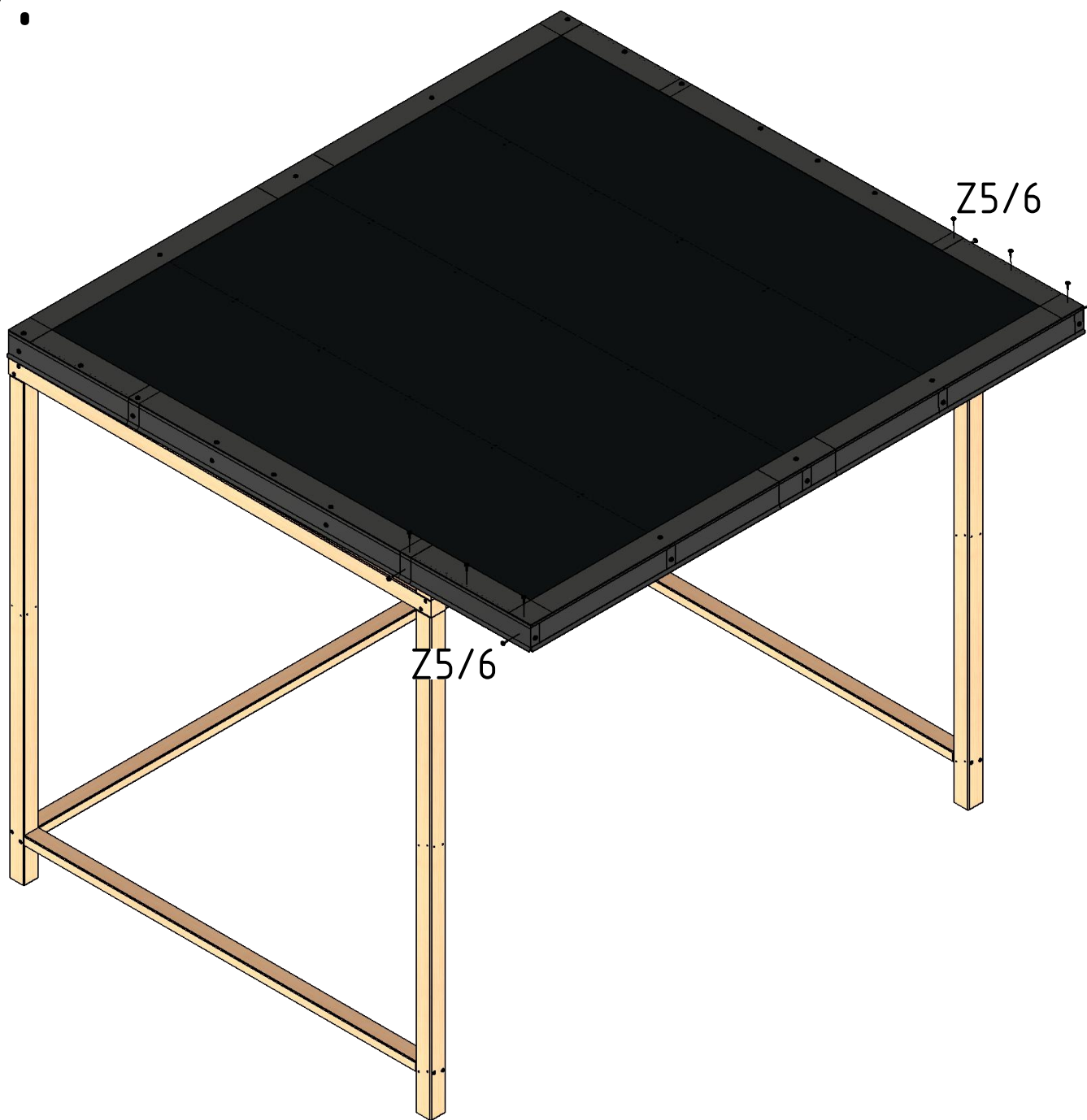
- 7.** Ortungsbleche (J/K) auflegen, links und rechts bündig mit der Knickkante, mittig überlappend und mit Pan-Head Schrauben (Z5) und Dichtscheiben (Z6)
- einmal pro Sparren (D) verschrauben! Vorbohren mit  $D=5\text{mm}$ !!!



- 8.** vorbohren  $\varnothing 5\text{mm}$ !



9. vorbohren  $\varnothing 5\text{mm!}$



## Aufstellhinweise:

Ihr Unterbau (Fundament) sollte einige cm höher liegen als das Erdreich.  
Der Untergrund für Ihren Grillunterstand sollte fest und exakt in Waage sein.  
Wir empfehlen Ihnen als Fundament eine Betonplatte oder ein verdichtetes Kiesbett mit aufgelegten Gehwegplatten.

## Pflegehinweise:

DOUGLASIE ist eine optisch ansprechende und natürlich haltbare Holzart aus heimischer Waldwirtschaft.

Die Haltbarkeit der Douglasie beruht auf natürlichen Inhaltsstoffen, zu denen auch die Gerbsäure gehört.

Gerbsäure – die auch in der Eiche enthalten ist – wurde früher zur Herstellung von Tinte verwendet, der so genannten Eisen-Gallus-Tinte.

Kommt gerbsäurehaltiges Holz mit Eisenpartikeln, Baustaub oder eisenhaltigen Gartendünger in Kontakt, kann es unter Einfluss von Wasser auf der Oberfläche des Holzes zu tintenartigen Reaktionen kommen. Diese mindern die Festigkeit und Haltbarkeit des Holzes nicht, können aber die Optik beeinträchtigen.

Halten Sie bei der Ausbringung von Düngern, die Eisenpartikel oder Phosphate enthalten, genügend Abstand zu dem Douglasien-Holz.

Auch behandelte Hölzer unterliegen einem Prozess der Vergrauung, der von dem aggressiven UV-Anteil des Sonnenlichtes ausgelöst wird.

Dieser Prozess wird durch eine Nachbehandlung mit Holzpflegemitteln deutlich gemindert.

Optimal ist eine Behandlung sofort oder spätestens 3 Monate nach dem Aufbau und dann zumindest im 2., 5. und 10. Jahr nach dem Aufbau.

**Reinigung:** So wie auch ein neues Auto nicht gegen Verschmutzung geschützt ist, lagern sich auch auf Holzartikeln Schmutzpartikel ab, die als Staub in der Luft oder im Regen enthalten sind. Hierdurch können gerade auf den Oberseiten unansehnliche Ablagerungen auftreten. Wir empfehlen daher, nicht nur Ihr Auto sondern auch Ihre Holzartikel wenigstens einmal im Jahr von Schmutz zu befreien.

**Aber Achtung:** Vermeiden Sie mechanische Beschädigungen durch Hochdruckreiniger.

Bewährt hat sich hier eine milde Seifenlauge oder als besonderes Hilfsmittel ein Gartenholz-Reiniger, der in Ihrem Fachmarkt erhältlich ist.

Auf jeden Fall sollten Sie Ihre Holzartikel reinigen, ehe Sie eine Nachbehandlung vornehmen.

Stellen Sie aber sicher, dass Ihre Holzartikel vor der Nachbehandlung wieder sehr gut abgetrocknet sind. Dieses gilt auch, falls die Holzartikel durch Regen feucht geworden sind.

Die Holzpflegemittel ziehen umso besser in das Holz ein, je trockener das Holz ist.